

**Sachbericht** (Stand: 26.02.2026)

## **Schwimm Offensive „Rheine lernt Schwimmen“**

**Schuljahr 2024 / 2025**

### **Reminder Projektidee**

Mit der Schwimm Offensive soll die Schwimmfähigkeit der Grundschüler:innen in Rheine verbessert werden. Die Vision ist, dass kein Kind die Grundschule als Nichtschwimmer:in, bzw. nicht sichere/r Schwimmer:in verlässt.

Umgesetzt wird diese Mission durch verschiedene Bausteine, die die Kinder in unterschiedlichen Phasen Ihrer Entwicklung abholen. Bedeutsam dabei ist, dass Kinder so an verschiedenen Stellen die Möglichkeit erhalten, Schwimmen zu lernen und nicht „durchs Raster“ fallen.

### **Kurzbericht des erstes Projektjahres**

Im Schuljahre 2024/2025 wurde die Schwimm Offensive in Rheine auf der Basis der aufgebauten Angebots- und Personalstrukturen weitergeführt und inhaltlich fortentwickelt. Die Begleitung des schulischen Schwimmunterrichts sowie die zusätzlichen Angebote im Offenen Ganztage an Rheiner Grundschulen durch qualifizierte Fachkräfte bildeten weiterhin das tragende Fundament des Projekts.

Die ergänzenden Schwimmkursangebote wurden kontinuierlich ausgebaut und verstetigt. Die Vorbereitungskurse in den Sommerferien 2024 unterstützten Kinder gezielt beim Übergang in das schulische Schwimmen nach den Ferien. Ergänzend dazu wurden die Ergänzungskurse in den Sommerferien 2025 fortgeführt und boten Kindern die Möglichkeit, ihre Schwimmkompetenzen durch zusätzliche, intensive Kurseinheiten weiterzuentwickeln und zu festigen.

Parallel zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Angebote wurden die qualitativen Standards systematisch weiterentwickelt. Der auf Teamebene des TV Jahn initiierte Qualitätszirkel sowie der regelmäßige kollegiale Austausch trugen dazu bei, gemeinsame Vorgehensweisen zu schärfen und die Qualität der Schwimmausbildung weiter zu vereinheitlichen. Rückmeldungen aus der Praxis wurden fortlaufend dokumentiert und in die Anpassung der Standards einbezogen.

Auch im Bereich der Personalentwicklung wurde die Qualifizierung von Kursleitungen und Helferinnen konsequent weitergeführt. Das Basismodul diente weiterhin als verbindliche Grundlage der Qualifizierung. Darüber hinaus nahmen ausgewählte Fachkräfte an weiterführenden Qualifizierungsmaßnahmen des Schwimmverbandes NRW teil, um die fachliche Qualität der Angebote nachhaltig zu sichern und weiter auszubauen.

## Baustein: Begleitung Schulschwimmen / OGS Schwimmen

Qualifiziertes Fachpersonal unterstützte die Grundschulen in Rheine im Rahmen des Schwimmunterrichts. Durch den zusätzlichen Personaleinsatz gelingt es, Sportfachkräfte der Grundschulen zu entlasten und Gruppen bedarfsgerechter differenzieren zu können.

Ergänzt werden die Angebote des Regelunterrichts durch zusätzliche Angebote für Kinder der Offenen Ganztagschulen im Stadtgebiet von Rheine.

### Übersicht der Angebote im Regelschulunterricht

Schule	MO	DI	MI	DO	FR	Std.
Annetteschule		09:45-11:15 Mesum				1,5
Bodelschwingschule	12:15-12:45 Rheine				09:15-10:30 Rheine	1,75
Canisiuschule	09:00-10:00 <sup>2</sup> Rheine					1
Edith-Stein-Schule				11:45-12:45 Mesum	10:15-11:15 Mesum	2
Gertrudenschule					11:15-12:15 Rheine	1
Johannesschule		11:15-11:45 Rheine	11:45-13:00 Rheine			1,75
Johannesschule M/E	08:45-09:15 Mesum		11:15-11:45 Mesum			1
Kardinal-von-Galen					11:15-12:00 Mesum	0,75
Franziskusschule M	Keine Betreuung im Rahmen der Schwimm Offensive					
Ludgerusschule			10:15-10:45 Rheine	10:15-10:45 Rheine		1
Marienschule			10:15-11:15 Mesum			1
Michaelschule		08:45-09:45 Mesum		11:15-11:45 Mesum		1,5
Paul-Gerhardt-Schule	11:45-12:15 Rheine	10:15-10:45 Rheine				1
Südeschschule		11:45-12:15 Rheine		09:15-10:15 Rheine	10:30-11:15 Rheine	2,25
						17,5

### Vergleich Nichtschwimmer:innen (Beginn und Ende des 1. HJ 2024/2025)

Schule	Beginn	Ende	Mitarbeiter:in
Annetteschule	Mitarbeitende des TV Jahn haben die Gruppe der Schwimmenden begleitet		
Bodelschwingsch.   Mo	20	8	Brigitte Podszun
Canisiusschule	18	8	Brigitte Podszun
Edith-Stein-Schule   Do	Mitarbeitende des TV Jahn haben die Gruppe der Schwimmenden begleitet		
Edith-Stein-Schule   Fr	19	5	Brigitte Podszun
Gertrudenschule	18	10	Julia Ribbers
Johannesschule   Di	12	5	Brigitte Podszun
Johannesschule   Mi	10	4	Brigitte Podszun
Johannesschule M/E   Mo	6	0	Anke Kösters
Johannesschule M/E   Mi	4	0	Anke Kösters
Kardinal-von-Galen	16	9	Brigitte Podszun
Franziskusschule M	Keine Betreuung im Rahmen der Schwimm Offensive		
Ludgerusschule   Mi	18	10	Brigitte Podszun
Ludgerusschule   Do	15	2	Julia Ribbers
Marienschule	15	3	Anke Kösters
Michaelschule   Di	6	1	Anke Kösters
Michaelschule   Di	6	0	Anke Kösters
Paul-Gerhardt-Schule   Mo	36	15	Brigitte Podszun
Paul-Gerhardt-Schule   Di	10	2	Brigitte Podszun/ Somayeh Khoshrou
Südeschschule   Di	10	3	Brigitte Podszun
Südeschschule   Do	19	10	Julia Ribbers
Südeschschule   Fr	12	5	Julia Ribbers/ Somayeh Khoshrou
	270	97	Quote: 64%

### Vergleich Nichtschwimmer:innen (Beginn und Ende des 2. HJ 2024/2025)

Schule	Beginn	Ende	Mitarbeiter:in
Annetteschule	Mitarbeitende des TV Jahn haben die Gruppe der Schwimmenden begleitet		
Bodelschwingsch.   Mo	24	15	Brigitte Podszun
Bodelschwingsch.   Fr	7	5	Julia Ribbers/Somayah Khoshrou
Canisiuschule	13	11	Brigitte Podszun
Edith-Stein-Schule   Do	Mitarbeitende des TV Jahn haben die Gruppe der Schwimmenden begleitet		
Edith-Stein-Schule   Fr	16	7	Brigitte Podszun
Gertrudenschule	15	8	Julia Ribbers
Johannesschule   Di	3	1	Brigitte Podszun
Johannesschule   Mi	14	2	Brigitte Podszun
Johannesschule M/E   Mo	10	1	Anke Kösters
Johannesschule M/E   Mi	11	0	Anke Kösters
Kardinal-von-Galen	13	4	Brigitte Podszun
Franziskussschule M	Keine Betreuung im Rahmen der Schwimm Offensive		
Ludgerusschule   Mi	13	9	Brigitte Podszun/ Somayah Khoshrou
Ludgerusschule   Do	15	11	Julia Ribbers
Marienschule	9	3	Anke Kösters
Michaelschule   Di	2	2	Anke Kösters
Michaelschule   Do	1	1	Anke Kösters
Paul-Gerhardt-Schule   Mo	30	22	Brigitte Podszun
Paul-Gerhardt-Schule   Di	12	0	Brigitte Podszun/ Somayah Khoshrou
Südeschschule   Di	16	10	Brigitte Podszun
Südeschschule   Do	12	8	Julia Ribbers
Südeschschule   Fr	10	6	Julia Ribbers
	270	97	Quote: 64%

An dieser Stelle geben wir zu bedenken, dass diese Zahlen auf Grundlage unterschiedlicher Unterrichtsorganisationen entstehen. Ein direkter Vergleich zwischen den Schulen oder auch der „Erfolgsquote“ der Mitarbeitenden ist nicht möglich. In Rheine erfolgt die Erteilung des Schwimmunterrichts auf unterschiedliche Weisen. Einige Schulen führen ein gesamtes Schuljahr Schulschwimmen mit der gleichen Gruppe in jeder Woche durch, während wieder andere Schulen einen 14-tägigen Rhythmus haben. Auch geben wir zu bedenken, dass die Differenz zwischen Beginn und Ende des Halbjahres nicht folglich das Erlangen eines Abzeichens gleichsetzt. Entsprechend der Gruppeneinteilungen vor Ort verlassen die meisten Schülerinnen und Schüler die Gruppen der Mitarbeitenden des TV Jahn bereits vor dem ersten Abzeichen. Zur Einordnung die Übersicht der Schwimmabzeichen zum Ende des Schuljahres:

Schule	SP	B	S	G	Gelb	Grün	Rot	Blau
Annetteschule	11	25	7	9				
Bodelschwingschule	39	23	16	2				
Canisiusschule					27	6	10	33
Edith-Stein-Schule	25	19	11	0				
Gertrudenschule	11	21	6	9	4	12	6	23
Johannesschule	12	25	13	0				
Johannesschule M/E	16	17	14	0				
Kardinal-von-Galen	18	17	9	0				
Franziskusschule M	für diese Schule liegen keine Daten vor							
Ludgerusschule	19	3	1	0				
Marienschule	für diese Schule liegen keine Daten vor							
Michaelschule	30	17	0	0				
Paul-Gerhardt-Schule	29	26	22	0	56	30	13	13
Südeschschule	53	43	15	0				
	263	236	114	20	87	48	29	69

SP= Seepferdchen; B = DSA Bronze; S = DSA Silber; G = DSA Gold | Gelb, Grün, Rot, Blau = Niveaustufenkonzept Schulsport NRW

## Übersicht der Angebote im Offenen Ganztage

### 1. Schulhalbjahr (Aug – Jan)

Mo, 13:45 – 14:30 Uhr	Annetteschule, Gertrudenschule & Paul-Gerhardt-Schule (jeweils 11 SuS)
Mo, 14:30 – 15:15 Uhr	Bodelschwingschule, Ludgerusschule & Südeschschule (jeweils 11 SuS)
Mo, 15:15 – 16:00 Uhr	Edith-Stein-Schule & Michaelschule

### 2. Schulhalbjahr (Feb – Jul)

Mo, 13:45 – 14:30 Uhr	Gertrudenschule, Ludgerusschule & Paul-Gerhardt-Schule (jeweils 11 SuS)
Mo, 14:30 – 15:15 Uhr	Annetteschule, Bodelschwingschule & Südeschschule (jeweils 11 SuS)
Mo, 15:15 – 16:00 Uhr	Edith-Stein-Schule, Michaelschule & Johannesschule E (jeweils 11 SuS)

## Feedback aus den Schulen

Canisiusschule: "Unsere Schwimmbegleiterin Brigitte beieichert den Schwimmunterricht und unterstützt uns in vielen Bereichen:

- Sie übernimmt die Schwimmausbildung der Nichtschwimmer
- sie übernimmt gemeinsam mit uns Verantwortung für die gesamte Gruppe hinsichtlich Abläufen von Unterrichtsstunden (Aufsicht, Umkleiden, Organisation von Schwimmgruppen...)

- sie unterstützt uns mit wertvollen Anregungen und Ideen aus ihrer Erfahrung als Schwimmen-Trainerin
- sie übernimmt die Begleitung von Bewegungen bei Kindern in der Schwimmausbildung im Wasser
- sie entlastet aus schulorganisatorischer Sicht, die Stundenplanung und den Einsatz von Lehrkräften für den Schwimmunterricht.

Wir wären froh und dankbar, wenn wir auch in Zukunft eine Schwimmbegleitung durch die Stadt Rheine finanziert bekommen.“ (Katja Bröcker)

Edith-Stein-Schule: „Die Schwimmoffensive ist für den Schwimmunterricht der Edith-Stein-Schule ein riesiger Gewinn und mittlerweile fest verankert im Schulprogramm.

Erst durch sie sind wir in der Lage, den einzelnen Kindern (mit ihren so unterschiedlichen Voraussetzungen) auch im Schwimmunterricht gerecht werden zu können.

Durch den sehr hohen Anteil an Nichtschwimmern (80 %) ist es uns nun Dank der Schwimmoffensive möglich, fast alle SuS bis zum Seepferdchenabzeichen zu führen.

Die meisten Kinder verlassen sogar die Schule mit dem Bronzeabzeichen.“ (Frank Krehe)

Gertrudenschule: „Wir sind weiterhin dringend auf die Schwimmförderkraft durch den TV Jahn angewiesen, um die Heterogenen Schwimmgruppen entsprechend differenziert unterrichten und insbesondere den Nichtschwimmern zu Seepferdchen verhelfen zu können.“ (Anne Ehlers)

Johannesschule Eschendorf: „Goldwert und absolut wichtig, um die hohe Zahl an Nichtschwimmern zu reduzieren. Die Schwimmbegleitungen des TV Jahn sind fachlich fit und arbeiten sehr professionell. Die Sicherheit im Schwimmunterricht ist durch die zusätzliche Fachkraft deutlich erhöht. Die Schwimmbegleitungen können auch Hilfestellungen bei den SuS im Wasser geben. Grundsätzlich ist der Umgang mit den Kindern freundlich und wertschätzend. Sie kennen sich im gesamten Bad gut aus und haben gute Kontakte zu den Schwimmmeistern/der Badeaufsicht. Dadurch werden Absprachen, die Weitergabe von Infos etc. Erleichtert. Die Lehrkräfte der Schule haben somit eine absolut wertvolle Unterstützung. Außerdem bekommen sie durch die Schwimmbegleitungen neue Ideen sowie wertvolle Tipps und Hinweise und sind fachlich immer auf dem neusten Stand.

Die Einführungen der Schwimmoffensive war eine goldrichtige Entscheidung, denn die Hilfe kommt direkt beim Kind an. Für die Johannesschule Eschendorf ist sie unverzichtbar.“ (Sabrina Wolters)

Kardinal-von-Galen-Schule: „Die Schwimmlehrkräfte des TV Jahn haben stets ihre gesamte Lerngruppe im Blick, gehen individuell auf jedes Kind ein und können die Lernfortschritte kontinuierlich begleiten. Eine gezielte Vorbereitung auf das Seepferdchen-Abzeichen ist dabei sowohl hilfreich als auch wichtig, um den Kindern Sicherheit und Motivation im Wasser zu vermitteln.

Durch die Arbeit in Kleingruppen, die dank der Anwesenheit von drei Lehrkräften pro Klasse möglich ist, kann besonders effektiv und individuell gefördert werden.

Zudem begleiten die Schwimmlehrkräfte die Kinder bei den Rheiner Stadtmeisterschaften im Schwimmen.“ (Lena Reckels)

Ludgerusschule: „Die Schwimmlehrer vom TV Jahn sind für uns immens wichtig, da wir sehr viele Nichtschwimmer haben und für diese vielen Kinder immer 2 Lehrkräfte gebraucht werden. Ansonsten könnten die Schwimmer keine eigene Gruppe bilden und nicht gefordert werden.“ (Simone Schonhoff)

Michaelschule: „Die Michaelschule ist sehr dankbar, dass die Schwimmoffensive den Schwimmunterricht stärkt. Durch die personelle Unterstützung konnten alle Kinder gemäß ihrer Ausgangssituation gefördert werden. Es ist gelungen, allen Kindern, die seit Beginn des Schuljahres zum Klassenverband gehörten, zum Abzeichen „Seepferdchen“ zu verhelfen. Lediglich ein Kind mit sonderpäd. Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung sowie ein Kind, das als Seiteneinsteigerin unterjährig kam, haben das Abzeichen „Seepferdchen“ nicht erhalten - konnten aber erfreuliche Fortschritte im Bereich der „Wassergewöhnung“ machen.

Ca. 75 % der Schüler/innen waren zu Beginn des Schuljahres 2024-25 Nichtschwimmer/innen. Eine hohe Anzahl hatte hierbei Hemmungen, sich dem Medium Wasser anzuvertrauen.

Einem Kind mit einer halbseitigen Körperlähmung konnte die Unsicherheit gegenüber dem Wasser genommen werden und es erfüllte gegen Ende des Schuljahres die Anforderungen für den Erwerb des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“.

Wir als Michaelschule sind überzeugt, dass die Schwimmoffensive vor dem Hintergrund der zunehmend schlechten Lern- „Schwimm“voraussetzungen unerlässlich ist, damit die oben aufgeführten Erfolge eintreten.“ (Petra Teichmann)

Paul-Gerhardt-Schule: „Durch deine Unterstützung konnten sich viele Kinder an das Thema "Wasser" ohne Angst gewöhnen. Sie konnten spielerisch ihre Erfahrungen im Wasser machen und haben immer individuelle Unterstützung erhalten. Auch das Thema "Selbstrettung" (Seeestern) wurde von dir eingeführt und du hast den Kindern diese Notwendigkeit erläutert.

Wir LehrerInnen hatten immer eine sehr kompetente Schwimmkraft an unserer Seite, was sich auf den Schwimmunterricht sehr positiv ausgewirkt hat. Gerade bei den Kindern, die heutzutage teilweise sehr wenig Wassererfahrungen gemacht haben, war es immer wichtig mit vier Augen diese zu beobachten. Zudem war deine direkte Hilfestellung im Wasser auch wichtig zur Verbesserung der Schwimmtechnik.“ (Schwimmteam der PGS)

Südeschule: „Unbedingt notwendig und unverzichtbar. Lehrkräfte dürfen im Wasser begleiten, Kinder haben weniger Angst und führen die zu erlernenden Schwimmzüge durch konkrete Beobachtung, Führung und dem professionellen Feedback besser und dauerhaft sicherer aus. Schwimmlehrkräfte sind gut ausgebildet, zusammen mit den Lehrkräften der Schule bilden sie ein Team. Absprache untereinander ist sehr gut. Vertrauen und Verhältnis zueinander ist gut. Die Lehrkräfte der Schwimmoffensive haben eine gute Ansprache an die Kinder, die Kinder respektieren und akzeptieren die Lehrkräfte. Wenn Lehrkräfte der Schule als alleinige Lehrkraft mit einer Klasse zum Schwimmen kommen müssen, steht noch eine weitere professionell ausgebildete Kraft bereit. Dies empfinden die Schulen als Erleichterung.“ (Silvana Blisch)

## **Eingesetzte Fachkräfte**

Bauland, Ann-Christin	B.A. Sportmanagement
Berlinger, Susan	B.A. Sportmanagement
Khoshrou, Somayeh	Aquasport-Diplom (Iran)
Köhler, Heike	Diplom-Sportlehrerin
Kösters, Anke	Trainerin C Breitensport Schwimmen
Krage-Sanders, Maria	Sportlehrerin Förderschule a.D.
Lühn, Pia	Lehramt Sport i.A.
Mankowski, Katharina	Trainer C Breitensport Schwimmen i.A.
Podszun, Brigitte	DSV Schwimmlehrerin
Ribbers, Julia	DSV Schwimmlehrerassistentin
Steinigeweg, Lars	Trainer C Breiten- u. Leistungssport Schw.
Urban, Amelie	B.A. Sportmanagement

## Baustein: Qualifizierung (Kursleitungen)

Im Herbst/Winter konnte im Rahmen der Schwimmoftensive eine Ausbildung für die Fachqualifikation Trainer:in C Schwimmen begonnen werden. Der Abschluss dieses Moduls ermöglicht die aufbauende Ausbildung zur Trainerin bzw. zum Trainer nach den Ausbildungsstandards des deutschen Schwimmverbandes.

Das in diesem Modul erlernte Basiswissen ermöglicht es den Teilnehmenden mit fundierter Expertise die Fachkräfte in den Vorbereitungs- und Ergänzungskursen zu unterstützen.

Im zweiten Halbjahr konnte die Ausbildung zwei neuer Fachkräfte durch den Schwimmverband Nordrhein-Westfalen umgesetzt werden.

## Baustein: Vorbereitungskurse

In den Sommerferien 2024, vor Beginn des Schuljahres 2024-2025 fanden die Vorbereitungskurse im Hallenbad in Mesum statt. Diese Kurse richten sich an die Kinder, welche im kommenden Schuljahr mit dem Schulschwimmen beginnen und bisher noch keine oder wenige Erfahrungen mit dem Element Wasser machen konnten.

Insgesamt haben so in allen Ferienwochen sechs Kurse stattgefunden. Jeder Kurs hatte acht Einheiten. Kinder konnten dabei in den Sommerferien für insgesamt zwei Kurse angemeldet werden.

### Übersicht der Teilnehmendenzahlen der Vorbereitungskurse

Schule	1.+2. FW	3. + 4. FW	5 + 6 FW	Ges.
Annetteschule	4	1	4	9
Bodelschwingschule	1	2	4	7
Canisiusschule				
Edith-Stein-Schule		1		1
Gertrudenschule		1		1
Johannesschule	4	2	4	10
Johannesschule M/E				
Kardinal-von-Galen			2	2
Ludgerusschule	1	1		2
Marienschule	1	2	4	7
Michaelschule		4	2	6
Paul-Gerhardt-Schule		1		1
Südeschschule				
	11	15	22	46

## Baustein: Ergänzungskurse

Die sog. Ergänzungskurse haben im Schuljahr 2024/2025 in den Sommerferien 2025 stattgefunden. Diese Kurse richteten sich an alle Kinder, welche im zu Ende gehenden Schuljahr Schulschwimmen hatten, jedoch noch einen zusätzlich Input benötigten, um idealerweise bis zum Ende des Schuljahres eine rudimentäre Schwimmfähigkeit zu erlangen (Seepferdchen).

Die Bewerbung erfolgt dabei über die direkte Ansprache durch die Schulleitungen. Diese wählen die Kinder auf Grundlage Ihrer Abfragen zum Schulschwimmen, sowie den aktuellen Rückmeldungen der Schwimmlehrkräfte aus.

Insgesamt haben 16 Kinder an den Angeboten in den Sommerferien 2025 teilgenommen. Diese kamen dabei von sechs Schulen.

### Übersicht der Teilnehmendenzahlen der Ergänzungskurse

Schule	1.+2.FW	3. + 4. FW	Std.
Annetteschule	2		2
Bodelschwingschule	2	3	5
Canisiusschule			
Edith-Stein-Schule			
Gertrudenschule		2	2
Johannesschule	1	1	2
Johannesschule M/E	1	1	2
Kardinal-von-Galen			
Ludgerusschule			
Marienschule	3		3
Michaelschule			
Paul-Gerhardt-Schule			
Südeschschule			
	9	7	16

## **Baustein: Qualifizierung (Helfer:innen)**

Im Rahmen der Schwimm Offensive in Rheine konnten im Schuljahr 2024-2025 insgesamt acht Personen qualifiziert wurden. Zwei von diesen Personen können zukünftig als Kursleitungen, sowohl in den Kursen als auch in der Begleitung im Schulschwimmen eingesetzt werden. Neben zwei neuen Kursleitern konnten sechs Personen in einem Basismodul qualifiziert werden, um so zukünftig Angebote (v.a. die Vorbereitungs- und Ergänzungskurse) fachlich versiert unterstützen zu können. Mittelfristig kommen einige dieser Personen auch für eine weitere Qualifizierung in Frage, um so auch die Leitung von Angeboten übernehmen zu können.

## **Baustein: Qualitätszirkel**

Der Qualitätszirkel nahm im Schuljahr 2024/2025 seine Arbeit auf. In einer ersten Stufe wurde der Qualitätszirkel zunächst auf der Teamebene des TV Jahn initiiert. Im Fokus standen dabei der kollegiale Austausch innerhalb des Vereins sowie die Festigung und Weiterentwicklung gemeinsamer Standards in der Schwimmausbildung.

Diese erste Umsetzungsphase baute auf der deutlichen Vergrößerung des Personalpools sowie auf der Vereinheitlichung des Auftretens und der Arbeitsweise des Vereins auf. Die erweiterten personellen Ressourcen ermöglichten es, erstmals strukturiert Zeit für interne Qualitätsentwicklungsprozesse bereitzustellen.

Die im Team erarbeiteten Grundlagen wurden bereits bilateral mit den im Schwimmbad tätigen Lehrkräften ausgetauscht. Rückmeldungen und Anregungen aus diesen Gesprächen wurden systematisch festgehalten und im Team des Vereins reflektiert und weiterverarbeitet.

Die weiteren Entwicklungsschritte des Qualitätszirkels sind im Anschluss vorgesehen. Für das Schuljahr 2025/2026 ist geplant, die Schulen aktiv in die Weiterentwicklung der Standards einzubeziehen. Neben der gemeinsamen Qualitätsentwicklung soll dabei insbesondere der kollegiale Austausch zwischen Schule und Verein sowie das Teilen von *Best-Practice*-Ansätzen in der Organisation und Durchführung des Schwimmunterrichts im Mittelpunkt stehen.

## Projektleitung

Im Projektverlauf zeigte sich, dass der Aufbau und die Weiterentwicklung der verschiedenen Projektbausteine insgesamt als zeitintensiv zu bewerten sind. Die zentralen Aufgaben der Projektleitung lassen sich – bezogen auf den erforderlichen zeitlichen Aufwand – wie folgt einordnen.

- Koordination des Personaleinsatzes der Angebote
  - o Schulbegleitung
  - o OGS-Schwimmen
  - o Vorbereitungskurse
  - o Ergänzungskurse
- Absprachen mit den Schulleitungen zu den verschiedenen Bausteinen
- Absprachen und Organisation mit Dritten
  - o Schwimmbadbetreiber
  - o Stadt Rheine
- Organisation und Koordination der Qualifizierungsangebote
- Organisation und Durchführung des Qualitätszirkels
- Führungsaufgaben
  - o Personalführung
  - o Steuerung & Controlling der Kosten
- Materialbeschaffung
- allgemeine Verwaltung

Während der Aufbauorganisation ist mit einem erhöhten zeitlichen Aufwand gerechnet worden. Zukünftig lassen sich Aufgaben auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen optimiert bearbeiten.

## Erläuterung zu den verausgabten Kosten

Insgesamt liegen die verausgabten Kosten ca. 15% unter der ursprünglich geplanten Summe. Dieser Umstand ist dabei jedoch nicht wirtschaftlichen Optimierungsprozessen zuzuschreiben. Die Minderkosten lassen sich v.a. darauf zurückführen, dass wir aufgrund der Landesförderung Kosten in der Organisation einsparen konnten. Synergien zum Landesprojekt konnten auf die Schwimm Offensive übertragen werden und mussten daher nicht separat durchgeführt werden, so konnte v.a. im Bereich Projektleitung ein Teil der veranschlagten Summe eingespart werden. An dieser Stelle der Hinweis, das Landesprojekt läuft im Frühjahr 2026 aus. Ausserdem konnten die externen Raumkosten dahingehend reduziert werden, da die Ergänzungskurse zusammen (parallel) mit den Vorbereitungskursen stattfanden, und somit Wasserflächen nicht doppelt bezahlt werden musste. Diese Lösung ist jedoch nicht für die Zukunft geeignet. Der Zeitpunkt (Osterferien) während des noch laufenden Schuljahres ist für diese Angebote und den drauf weiter folgenden Schwimmunterricht bis zu den Sommerferien besser geeignet.

## Ausblick

Die bisherigen Ergebnisse und Nachfragen der Angebote zeigen, dass die gewählten Bausteine für eine Nachhaltigkeit des Projektes fortgeführt werden sollten.

- **Begleitung Schulschwimmen & OGS Nichtschwimmenden Angebot**
  - Die gezielte zusätzliche Begleitung und Förderung von nichtschwimmenden Kindern führte zu messbaren Lernerfolgen. So konnten am Ende des Halbjahres 64 % der teilnehmenden Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer grundlegende Schwimmfähigkeiten erwerben. Dieses Ergebnis unterstreicht die Bedeutung einer kontinuierlichen, niedrigschwelligen Förderung im schulischen und außerunterrichtlichen Kontext und bestätigt den nachhaltigen Nutzen des Angebots.
- **Vorbereitungskurse in den Sommerferien**
  - Die Vorbereitungskurse in den Sommerferien haben sich im Projektverlauf als fester Bestandteil des Angebots etabliert. Nachdem sie im Jahr 2024 erstmals im Rahmen des Projektes durchgeführt wurden, konnten sie in der Folge weitergeführt und verstetigt werden. Die kontinuierliche Nachfrage sowie die positiven Rückmeldungen bestätigten den Bedarf an diesen niedrigschwelligen, vorbereitenden Maßnahmen zur Unterstützung des schulischen Schwimmunterrichts.
- **Ergänzungskurse in den Osterferien**
  - Auch die Ergänzungskurse in den Osterferien wurden nach ihrer erstmaligen Durchführung im Jahr 2024 erfolgreich fortgesetzt und haben sich inzwischen als ergänzendes Förderangebot etabliert. Durch die Wiederholung der Kurse konnten erste Vergleichswerte gewonnen werden, die auf eine stabile Teilnahme und eine sinnvolle Ergänzung des regulären Schwimmunterrichts hinwiesen. Die Angebote trugen dazu bei, Lernfortschritte zu festigen und individuelle Förderbedarfe gezielt aufzugreifen.
- **Qualifizierung Kursleitungen & Helfende**
  - Die Qualifizierung der Kursleitungen und Helferinnen wird auf der Grundlage der bereits etablierten Strukturen fortgeführt. Das Basismodul hat sich als verbindlicher Qualifizierungsbaustein bewährt und wird weiterhin regelmäßig angeboten. Ergänzend dazu ist vorgesehen, ausgewählte Kursleitungen vertiefend durch weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen des Schwimmverbandes NRW zu schulen, um die fachliche Qualität der Angebote nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.
- **Qualitätszirkel**
  - Der Qualitätszirkel wird auf Grundlage der etablierten Angebotsstrukturen weitergeführt. Aufbauend auf den im Team des TV Jahn entwickelten

Standards und den bisherigen Abstimmungen mit den Lehrkräften ist vorgesehen, den Qualitätszirkel schrittweise unter Einbindung der Schulen auszubauen. Ziel ist die weitere Qualitätsentwicklung sowie der Austausch zu bewährten Vorgehensweisen in der Organisation und Durchführung des Schwimmunterrichts.

- **Förderung: Startchancen Bewegung**

- Im aktuell laufenden Schuljahr 2025/2026 können Teile der Kosten für den Baustein OGS Schwimmen über das Bundesprojekt „Startchancen Bewegung“ refinanziert werden. Ein entsprechender Antrag für das Schuljahr 2026/2027 ist bereits vorgesehen. Darüber hinaus bieten sogenannte Startchancen-Schulen – derzeit die Bodelschwingschule, die Ludgerusschule Schotthock und die Michaelschule – erweiterte Möglichkeiten zur Umsetzung von Bewegungsangeboten außerhalb der Regelunterrichtszeiten. Dadurch können insbesondere außerunterrichtliche Maßnahmen im Bereich Schwimmen und Bewegung nachhaltig gestärkt und abgesichert werden, so z.B. die geplante Aufstellung des mobilen Schwimmcontainers an der Bodelschwingschule zw. April und Juni 2026

Rheine im Februar 2026



**Lars Steinigeweg**

Fachbereichsleitung Wasserwelten

Turnverein Jahn-Rheine 1885 e.V.